



Informationen zum Schulbeginn in Corona-Zeiten

Lingen, 20.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten trotz der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie schöne Sommerferien. Nun steht das neue Schuljahr vor der Tür.

In diesem Brief möchte ich Sie über die besonderen Regelungen für das neue Schuljahr informieren, die ab dem ersten Schultag in ganz Niedersachsen und damit auch an unserer Schule gelten. Diese Regeln sind zum Teil unangenehm und lästig. Sie ermöglichen es uns aber einen weitgehend normalen Schulbesuch, der gleichzeitig so sicher wie möglich abläuft. Damit das gelingen kann, sind wir darauf angewiesen, dass sich alle an diese Regeln halten. Dies erfordert viel Disziplin bei allen Beteiligten: Lehrkräften, Mitarbeitern, Kindern und Eltern! Wenn wir zusammenhalten, kann dieser Regelbetrieb funktionieren. Deshalb bitte ich Sie alle herzlich, mit uns an einem Strang zu ziehen!

Die Infektionszahlen steigen im Moment leider wieder. Deshalb werden die ersten zwei Wochen nach den Ferien für uns sehr wichtig sein. Wir wollen und müssen das Risiko für Infektionen und eine zweite Schulschließung so gering wie möglich halten.

Die gute Nachricht vorweg: Das Kultusministerium hat in der letzten Woche endgültig entschieden: **Wir starten wie geplant im eingeschränkten Regelbetrieb.** Damit verbunden sind allerdings klare Regeln. Das heißt konkret:

- **Alle Kinder kommen jeden Tag in die Schule.** Der Schichtbetrieb und die Abstandsregel entfallen in den Klassen.
- Auf den Fluren und auf dem Schulhof gilt eine **Maskenpflicht.** Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag einen Mund-Nasen-Schutz mit zur Schule und wechseln bzw. waschen Sie diesen regelmäßig.
- Weiterhin gibt es eine offene „**Ankommzeit**“ von 07:45 -08:00 Uhr, in der die Kinder selbstständig in ihre Klassen gehen. Dort erwarten sie die Lehrkräfte.

Ausnahme: Die Erstklässler werden von ihren Klassenlehrern zwischen 07:45 und 08:00 Uhr (Ankommzeit) am Haupteingang in Empfang genommen und in die Klasse begleitet. Nach Schulschluss können die Kinder dort auch wieder abgeholt werden.

- In der Schule gilt das **Kohortenprinzip**. D.h. vormittags begegnen sich nur Kinder eines Jahrgangs, im Ganztagsbereich nur Kinder aus maximal zwei Jahrgängen.
- Es gilt weiter der veränderte Stundenplan mit **versetzten Pausenzeiten**. Auch der Schulhof ist weiter geteilt. Den Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie am ersten Schultag über die Postmappe. Sie finden die Stundenpläne auch auf unserer Homepage unter www.pgs-lingen.de/allgemeine-infos
- **Der Ganztagsbetrieb startet wieder**. Auch hier gilt das Kohortenprinzip. Beim Mittagessen, den Hausaufgaben und den AGs treffen sich Kinder aus maximal zwei Jahrgängen.
- **Das Schulgebäude darf nur von Mitarbeitern und Schülern betreten werden**. Bitte vereinbaren Sie wenn nötig einen Termin (Tel.: 0591/91100512). Vieles lässt sich sicher auch telefonisch besprechen. Das gilt leider auch für die Eltern der Erstklässler.

Nach der Reisezeit

In den Sommerferien waren viele Familien im Urlaub. Um zu verhindern, dass z.B. aus Risikogebieten das Corona-Virus in unsere Schule eingeschleppt wird, gelten deshalb Einschränkungen.

Melden Sie sich unbedingt vor Schulbeginn bei der Schulleitung (0591/91100512 oder schulleitung@pgs-lingen.de) wenn

- Sie oder Ihr Kind sich in den letzten 14 Tagen in einem vom Robert-Koch-Institut definierten **Risikogebiet** aufgehalten haben.
 - ➔ Risikogebiete sind aktuell z.B. Spanien (ohne Kanaren), das Kosovo, Serbien, Kroatien, die USA etc. Die vollständige Liste finden Sie unter:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html
- Ihr Kind in den letzten 14 Tagen **Kontakt** zu einer mit dem Corona-Virus infizierten Person hatte.
- Sie oder Ihr Kind **positiv auf COVID-19** getestet wurden.

Selbstverständlich werden diese Informationen **vertraulich** behandelt.

Schulbesuch mit Krankheit - der „Banale Infekt“

Grundsätzlich gehören natürlich nur gesunde Kinder in die Schule. Doch der Herbst naht und damit die Erkältungszeit. **Wenn Ihr Kind einfache (banale) Erkältungssymptome hat (z.B. einfacher Schnupfen) darf es natürlich wie gewohnt zur Schule kommen.**

Wenn Ihr Kind Fieber hat/hatte, muss es jedoch mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, bis es wieder die Schule besucht.

Bei Krankheitszeichen mit deutlichem Unwohlsein (z.B. Fieber, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) dürfen die Kinder nicht in die Schule kommen. Treten während des Schultages solche Symptome auf, werden wir die Kinder wie gewohnt abholen lassen.

Diese Regeln und Bestimmungen wurden aufgrund des Leitfadens „Schule in Corona-Zeiten 2.0“ und des Rahmenhygieneplans der Landesregierung Niedersachsen getroffen. Diese sind für alle Schulen verbindlich. Auch diese Dokumente finden Sie auf unserer Homepage unter www.pgs-lingen.de/corona.

Ich weiß, dass die vielen Regeln und Bestimmungen unangenehm sind und vielleicht auch ein mulmiges Gefühl verursachen. Wir alle wünschen uns die Rückkehr zur Normalität. Aber die Vorsichtsmaßnahmen sind notwendig, um eine Rückkehr des Schichtsystems oder sogar eine komplette Schulschließung zu verhindern. Es muss unser oberstes Ziel sein, die Schule offenzuhalten. Ich denke, die Einhaltung der Regeln ist dafür ein fairer Preis.

Um dennoch auf einen derartigen Fall vorbereitet zu sein, haben wir für die Szenarien B und C „Notfallpläne“ entwickelt, die wir am Dienstag in der Dienstbesprechung mit dem Kollegium final besprechen und Ihnen dann ebenfalls zukommen lassen werden.

Wir werden sämtliche Regeln zu Beginn des Schuljahres in Ruhe in den Klassen besprechen. Ich verspreche Ihnen, dass das gesamte Team der PGS alles tun wird, um dafür zu sorgen, dass sich die Kinder in der Schule trotz der Einschränkungen wohlfühlen.

Selbstverständlich besteht auch das neue Schuljahr nicht nur aus Corona und den Folgen. Allgemeine Informationen zum Schuljahr 2020/2021 erhalten Sie in einem Elternbrief in den ersten Schultagen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Ihnen sagen, dass ich mich trotz aller Herausforderungen auf das neue Schuljahr mit Ihnen und den Kindern freue. Während der Zeit der Schulschließung und der schrittweisen Rückkehr zum Normalbetrieb vor den Sommerferien haben Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, die Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte und Mitarbeiter unserer Schule ihr Bestes gegeben. Deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir auch die zukünftigen Herausforderungen prima meistern werden. Gemeinsam konnten wir diese schwierige Situation bewältigen und so werden wir auch das Schuljahr 2020/21 gemeinsam und optimistisch in Angriff nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Klünemann

- Schulleiter –